

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 39

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Herr Feust:** Händ Sie's g'hört, Frau Stadtrichter, e neu's Programm!

**Frau Stadtrichter:** E neu's Programm! Bitti, was heißt au das?

**Herr Feust:** Ach bäß, reded Sie au nüd e so chindli, e neu's Programm will säge — will säge — hä — das wott ung'fähr säge — Un.

**Frau Stadtrichter:** Unwiderstehlich leischtli Vorstellig?

**Herr Feust:** O, Sie Bösi Sie — nei, Sie sind au Gini!

### Ideal.

**Deutscher:** Sie irren, die Zeiten sind vorüber, als Sauerkraut noch das Nationalgericht der Deutschen war. Heutzutage ziehen wir z. B. Trüffeln vor.

**Franzose:** Nicht möglich, sollte sich ein Deutscher zu einem solchen Ideal ausschwingen können?

### Aus den Verhandlungen einer Armenpflege.

**Pfarrer:** Jakob, ich bin leider im Falle, Euch das ernste Missfallen der Behörde über Eure Trunksucht auszusprechen. — Niemand wird Euch verwehren, in Möglichkeit zu trinken; ich komme selbst oft in den Fall, im Wirthshause Sitzungen beizuwohnen; aber ich versichere Euch, daß ich nicht mehr als ein Glas auf einmal trinke.

**Jakob:** Wohlverdienter Herr Pfarrer! Ich bitte; wenn ich allemaß ein Glas auf einmal ausgetrunken hätte, wäre ich schon längst tot.

## CHARLES WEIDER

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz

### Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserve alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi

Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten  
und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. — Gros und Détail. — Auf Verlangen Zusendung des Preiscurants.

INTERLAKEN,  
Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Alpenkräuter-Magenbitter  
und  
Eisenbitter.

Mit 19 Medaillen  
und Diplomen  
von Ausstellungen  
prämiert.

Erste  
und älteste  
Fabrik für  
Schweizer Bitter,  
gegründet 1880.

Filiale Zürich  
Comptoir Löwenplatz 43,

Fabrik und Versand-Dépot Lagerstrasse 30, Auersihl.

— Telephon —  
AUG. F. DENNLER, Interlaken.

Als nahrhafteste und preiswürdigste

Chocolade empfiehlt sich die Marke Sprüngli

-105-26

Zürich.

**Anna:** Bertha, warum hast du auch deine schönen Haare so kurz abschneiden lassen, wie ein Knabe?

**Bertha:** Ich will meinem Pappa auf Weihnachten eine Perücke schenken.

**Herr:** Sie wissen also nicht, wie diese Korallenbildungen, denen Sie Ihr Halsband verdanken, vor sich gehet?

**Junge Dame:** Nein, bitte, belehren Sie mich.

**Herr:** Nun, es gibt im Meere kleine Korallenbäume, welche sterbend sich an den Meeresboden anheften und so nach Jahrtausenden zu großen Korallenbäumen werden.

**Junge Dame (bewundernd):** Und dann ziehen sie sich wohl selbst auf einen Faden und kommen so als Halsbänder in den Handel?

### Briefkasten der Redaktion.



**G. H. i. F.** Ja wohl, „wer über gewissen Dingen den Verstand nicht verliert, hat keinen zu verlieren;“ das sagte schon einer im vorigen Jahrhundert, ohne daß er die Sekundarschule bisfür besucht hatte. — **Spatz.** Wir sind abhängig vom Platz und lassen den frdl. Kerk jeweils nur gebrängt auf der Seite. — **7. i. B.** Wenn diesem Witzig vorgeworfen wurde, er habe in seinem Vortrag Mist geschwatzl, so thut er seinem Namen alle Ehre an, wenn er dem widerspricht und behauptet es sei Kompoßt gewesen. Man munkelt sogar von Guano. — **U. G. i. R.** Lesen Sie gefl. und die morgige Nummer des „Gastwirth“ und Sie erhalten hierüber von einem Fachmann die nöthige Auskunft. Der Vorschlag wird dann eine bedeutende Aenderung erfahren. — **Lösler.** Ob dieser Motionär gerade der richtige ist?

Wir wollen es doch einmal probiren. — **Jobs.** Bestien Dank und Gruß.

**H. i. Berl.** Soll befocht werden; aber wieder zu wenig frankt. Das nächste Mal wird refusirt. — **Orion.** Leider unmöglich. Je näher die Zeit des Eisens rückt, um so mehr häuft sich die Arbeit. — **G. i. S.** Ach, so alte, liebe Gewohnheiten absterben lassen, ist natürlich auch etwas, aber noch lange nicht für den Verbiensterben reif. — **M. N.** Rosenmüller und Linke. — **Rose.** Rükerts Spruch heißt: „Wenn der Freund dich fränkt, verzeih ihm und versteh! es ist ihm selbst nicht wohl, sonst thät er dir nicht weh.“ — **J. i. Mail.** Beitrag erhalten, Nächstes brieflich. — **H. i. B.** Das haben leider die Umbrecher verbrochen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

### Für die Hôtel-Küche.

**Prima belgische Würfelkohlen** Spezialität für Kochherdfeuerung.  
**Ruhr.**

**Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes** in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen Quantum empfehlen

64-13

Weber & Aldinger, Zürich.

\*\*\*\*\*

**Trauben** \*\*\*\*\*

von hier, in Kisten von 5 Kilos zu 4 Franken versendet bis Ende Oktober (N. 38)-135-3

**J. Antille, Sitten.**

\*\*\*\*\*

**Billard-Kugeln,**

prima Qualität,

von Elfenbein,

lieferet zu billigsten Preisen

**Th. Weltin, Drechsler,**  
-114-10 Napfgasse, Zürich.

Garantirt ächte, feinste

**Neapolitanische Maccaroni**

und zwölf Sorten feinste

**Neapolitanische Suppenpasten,** offen und in Originalkisten von

25 und 50 Kilo, Parmesankäse, Farines de Groult, Thee, Olivenöl, Burgunderessig, Tafelsenk, Gelatine, Engl. Biscuits, Konserven, Fleischextrakt, Ge-würze etc. (N. 3221)

empfiehlt zu billigsten Preisen

**H. Volkart, Zürich.**

Nieuwe Hollandsche Sardellen,

Postfass 10 Mark, versendet franko

-91-6-  
**F. Pelzer,** Coblenz am Rhein.

Photogr. Institut in Aschaffenburg.

**Pikante Photographien.** -126-1

Katalog gratis.

30 Bilder zum **Todtlachen.**

1 Fr. = Marken

III. Buch f. Frauenzimmer 75 Ct. = Marken.

heilt unter Garantie Spezialist

**Karrer-Gallati, Mollis** (Glarus). Bezugliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

Photogr. Institut in Aschaffenburg.

**Pikante Bücher.** -126-1

Katalog gratis.

30 Bilder zum **Todtlachen.**

III. Buch f. Frauenzimmer 75 Ct. = Marken.